

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 25.02.2010

TOP 9: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

1. Die Haushaltssituation der Gemeinde wird sich im Haushaltsjahr 2010 erheblich verschlechtern. Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise gehen die Einnahmen bei der Gewerbesteuer und den Einkommensteueranteilen deutlich zurück. Außerdem muss die Gemeinde aufgrund höherer Steuereinnahmen in den Vorjahren eine höhere Kreisumlage an den Landkreis Wittmund zahlen. Aus gleichem Grund erhält die Gemeinde keine Schlüsselzuweisungen, sondern muss eine hohe Finanzausgleichsumlage an das Land Niedersachsen abführen. Somit schließt der Verwaltungshaushalt im Entwurf derzeit mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.944.200 € ab. Dies hat zur Folge, dass nach § 82 Abs. 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss. Darin muss festgelegt werden, wann der Haushaltsausgleich wieder erreicht, wie der Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll.

Im Entwurf des Vermögenshaushalts wurden im Wesentlichen Beträge für investive Maßnahmen veranschlagt, für die bereits politische Beschlüsse vorliegen. Insgesamt schließt der Vermögenshaushalt derzeit im Entwurf mit einem Kreditbedarf in Höhe von 2.741.500 € ab.

Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten über die Steuerschätzung des Landes Niedersachsen (Stand: September 2009) ist für die kommenden Jahre nicht mit einer Verbesserung der Finanzlage zu rechnen. Es ist deshalb unerlässlich, gemeinsam Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltsituation zu entwickeln und alle Haushaltsansätze auf den Prüfstand zu stellen.

In der nächsten Woche werden in den jeweiligen Fachausschüssen die in deren Zuständigkeit liegenden Haushaltsansätze beraten. Anschließend beschließt dann nach Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuss der Gemeinderat über den Haushalt 2010.

2. Am 12. und am 13.03.2010 findet der diesjährige Frühjahrsputz statt. Am 12.03. werden wie in jedem Jahr die Kindergärten und Schulen in den Ortschaften sammeln. Am 13.03.2010 sind die Gruppen und Vereine aufgefordert, sich daran zu beteiligen. Bis zum 05.03.2010 können sich die Vereine und Gruppen bei der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern anmelden. Es werden pro Teilnehmerin und Teilnehmer 2 ,-- € Verzehrgeld gezahlt.